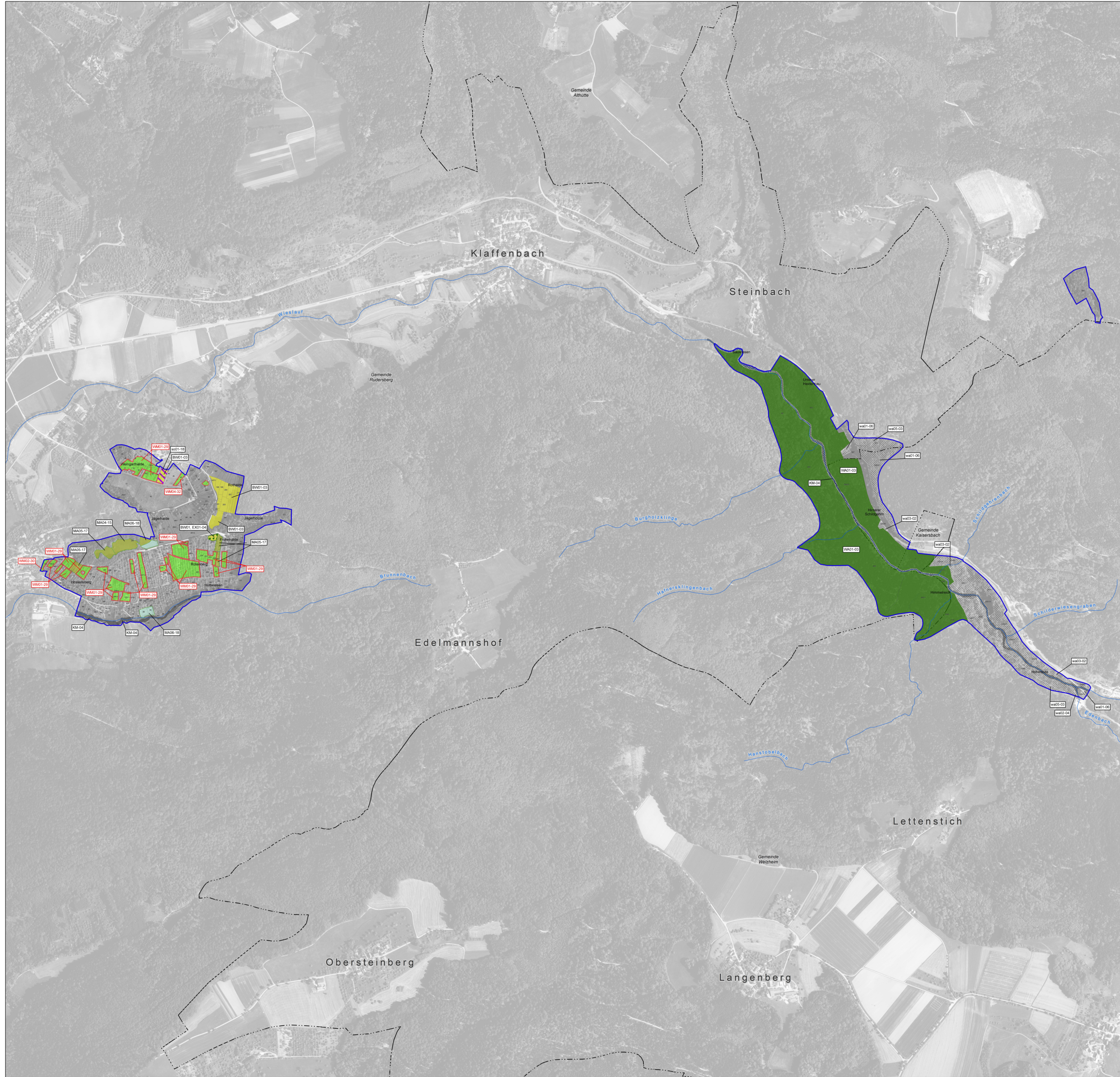


Natura 2000-Managementplan



Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

Kürzel und Erläuterung der Maßnahmen
Allgemeine Maßnahmen ohne konkreten Flächenbezug in Kurzschrift

Lebensraumtypen (FFH-Code)	Tier- und Pflanzenarten (FFH-Code)
Keine Maßnahmen	
KM: Keine Maßnahme, Entwicklung beobachten	3150, 3260, 3270, 6431, 9180*, 91E0*
Maßnahmen im Waldverband (Silikaffellen mit Felspaltenvegetation, Höhlen und Bäumen, Waldmeister-Buchenwald, Schlucht- und Hangmischwälder, Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*, Spanische Flägel*, Grünes Koboldmoos und Europäische Dünflur)	
NW01: Bestattung Naturnaher Waldgesellschaft	9180*, 91E0*
NW02: Naturnaher Waldwirtschaft und Verzicht auf Walddüngung	9180*, 91E0*
W01: Übergeordnete Sukzession innerhalb von Bannwäldern	8220, 9130, 1386
RF01: Regelung von Freizeitnutzungen und Besucherlenkung	8220, 8310
GE03: Erhaltung bestimmter Gehölzarten	91E0*
Maßnahmen für Grünlandlebensraumtypen und -arten (Artenreiche Borstgrasrasen*, Pfeifengraswiesen, Magere Flachland-Mähwiesen, Übergangs- und Schwingrasenmoore, Kalkreiche Niedermoore, Großer Feuerfalter, Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Blauling und Firmisglänzendes Sichelmoos)	
MA01: Mäh mit Abräumen alle 3 - 5 Jahre, keine Düngung	7140, 1393
MA02: Mäh mit Abräumen in 2-jährigem Turnus, keine Düngung	7230
MA03: Einmal jährliche Mäh, ohne Düngung	6230*, 6410, 7140
MA04: Ein- bis zweimal jährliche Mäh, angepasste Düngung	7140, 6410
MA05: Ein- bis zweimal jährliche Mäh, vorerst keine Düngung	6510
MA06: Zwei- bis dreimal jährliche Mäh, vorerst keine Düngung	6510
MA07: Teilflächenmäh mit Abräumen	6510, 1060
MA08: Wiesen mit Vorkommen von <i>Maculinea</i> – Mäh mit Abräumen 1 - 2 mal jährlich, Verzicht auf Düngung. 1. Mahdzeitpunkt spätestens 15. Juni, 2. Mahdzeitpunkt nicht vor Anfang September	6510, 1061
WM01: Wiederherstellungsmaßnahme: Ein- bis zweimal jährliche Mäh, angepasste Düngung	6510
WM02: Wiederherstellungsmaßnahme: Ein bis zweimal jährliche Mäh, vorerst keine Düngung	6510
WM03: Wiederherstellungsmaßnahme: Zwei- bis dreimal jährliche Mäh, vorerst keine Düngung	6510
WM04: Wiederherstellungsmaßnahme: Mähweide	6510, 1060
WM05: Wiederherstellungsmaßnahme: Teilflächenmäh mit Abräumen	6510, 1061
WM06: Wiederherstellungsmaßnahme: Wiesen mit Vorkommen von <i>Maculinea</i> – Mäh mit Abräumen 1 - 2 mal jährlich, Verzicht auf Düngung. 1. Mahdzeitpunkt spätestens 15. Juni, 2. Mahdzeitpunkt nicht vor Anfang September	6510, 1061
WM07: Wiederherstellung klaren, Wiederherstellbarkeit innerhalb von sechs Jahren nicht realistisch	6510
BW01: Erhaltung der Mähweide	6230*, 6510
EX01: Nutzung extensivieren	6510
GE01: Zurückdrängen von Gehölzsukzession – Verbuchung randlich zurückdrängen	6230*, 6510, 1393
GE02: Gehölzanflug beseitigen	6230*, 6510
Maßnahmen an Stillgewässern für Kammmolch und Gelbbauchunke	
SG01: Pflege von Gewässern – Entschlammung*	1166
SG02: Neuanlage von Amphibienlebensgewässern – Anlage von Tümpeln und Kleingewässern	1166, 1193
GE04: Pflege von Gehölzbeständen an Amphibienlebensgewässern – Stark auslichten*	1166, 1193
* nur als Bestandspflege kartographisch dargestellt; Folgepflege der neu anzulegenden Amphibienlebensgewässer (SG02) wird nicht dargestellt.	
Spezielle Artenschutzmaßnahmen	
Spezielle Artenschutzmaßnahmen an Fließgewässern für den Steinkrebs*	
SA01: Prüfung/Optimierung der Krebsperren (nicht lagegenau)	1093*
Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen	
Kürzel und Erläuterung der Maßnahmen Allgemeine Maßnahmen ohne konkreten Flächenbezug in Kurzschrift	
Maßnahmen im Waldverband (Feuchte Hochstaudenfluren, Silikaffellen mit Felspaltenvegetation, Schlucht- und Hangmischwälder, Auenwälder mit Erle, Esche, Weide* und Grünes Koboldmoos)	
wa01: Verbesserung der Habitatstrukturen	9180*, 91E0*
wa02: Verbissdruck reduzieren	1386
wa03: Umbau in lebensraumtypische Waldgesellschaft	8220, 9180*, 91E0*
wa04: Strukturfördernde Maßnahmen zugunsten Feuchter Hochstaudenfluren	6430
wa05: Maßnahmen zur Erhöhung der Tierartenvielfalt	1386
Maßnahmen in Artenreichen Borstgrasrasen*, Pfeifengraswiesen und Feuchten Hochstaudenfluren sowie zur Neuschaffung von Mageren Flachland-Mähwiesen und Lebensstättenerweiterung des Firmisglänzenden Sichelmooses	
ma01: Einmal jährliche Mäh mit Abräumen (mit Freischneider)	6230*
ma02: Einmal jährliche Mäh, ab Mitte August, ohne Düngung	6410, 1393
ma03: Ein- bis zweimal jährliche Mäh, angepasste Düngung	6510
ma04: Ein- bis zweimal jährliche Mäh, vorerst keine Düngung	6510
ma05: Zwei- bis dreimal jährliche Mäh, vorerst keine Düngung	6510
ma06: Mäh mit Abräumen in 2-jährigem Turnus, keine Düngung, Freifreischneidert	6431
ma07: Wiesen mit Vorkommen von <i>Maculinea</i> – Mäh mit Abräumen 1 - 2 mal jährlich, Verzicht auf Düngung. 1. Mahdzeitpunkt spätestens 15. Juni, 2. Mahdzeitpunkt nicht vor Anfang September	6510, 1061
ma08: Teilflächenmäh, Mäh mit Abräumen 1 - 2 mal jährlich, Verzicht auf Düngung	6510, 1061
ge01: Zurückdrängen von Gehölzsukzession – Verbuchung randlich zurückdrängen	6230*, 6410
ge02: Entwicklung eines lichten Streubestands	6510
ba01: Beseitigung von Ablagerungen (nicht lagegenau)	6510
sa01: Beseitigung von Fahrschienen	6510
Maßnahmen an Stillgewässern (Natürliche nährstoffreiche Seen, Kammmolch und Gelbbauchunke)	
sg01: Pflege von Gewässern – Entschlammung*	3150, 1166
sg02: Neuanlage von Amphibienlebensgewässern – Anlage von Tümpeln und Kleingewässern	1166, 1193
ge02: Pflege von Gehölzbeständen an Stillgewässern – Stark auslichten*	3150, 1166, 1193
ig02: Gewässerrenaturierung – Extensivierung von Gewässerströmflecken	3150
w01: Verbesserung der Wasserqualität	3150
ba01: Beseitigung von Ablagerungen (nicht lagegenau)	3150
sa01: Beseitigung von Fahrschienen (nicht lagegenau)	6510
* nur als Bestandspflege kartographisch dargestellt; Folgepflege der neu anzulegenden Amphibienlebensgewässer	

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen (Fortsetzung)

Kürzel und Erläuterung der Maßnahmen
Allgemeine Maßnahmen ohne konkreten Flächenbezug in Kurzschrift

Lebensraumtypen (FFH-Code)	Tier- und Pflanzenarten (FFH-Code)
Maßnahmen an Fließgewässern und deren Begleitstrukturen (Fließgewässer mit flutender Wasservegetation, Feuchte Hochstaudenfluren und Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*) sowie für wassergebundene Arten	
ig01: Neophyteneckung; ggf. ergänzend Anlage von Ufergehölzen außerhalb des LRTs 6431	3260, 6431, 91E0*
ig02: Gewässerrenaturierung – Extensivierung von Gewässerströmflecken	3260, 6431, 91E0*
ig03: Gewässerrenaturierung – Beseitigung von Uferbauungen/Schleusenbauten (nicht lagegenau)	3260, 1037
w01: Verbesserung der Wasserqualität	3260, 1037, 1093*
rb01: Reduzierung von Freizeitnutzungen	91E0*, 1093*
ba01: Beseitigung von Ablagerungen (nicht lagegenau)	3260, 91E0*
Maßnahmen für Kalkflüsse*	
ba01: Beseitigung von Ablagerungen (nicht lagegenau)	7220*
Spezielle Artenschutzmaßnahmen	
Spezielle Artenschutzmaßnahmen an Fließgewässern für Steinkrebs*, Bachneunauge und Groppe	
sa01: Wiederherstellung der Durchgängigkeit (nicht lagegenau)	1093*, 1096, 1163
Spezielle Artenschutzmaßnahmen in Wäldern für die Spanische Flägel*	
sa02: Fortschreitende Gehölzsukzession – wachsende entlastet die Wälder zurückdrängen, Schonung von Wasserstandsvorgaben bei Wegebaumaßnahmen	1078*
FFH-Codes der Lebensraumtypen	
3150: Natürliche nährstoffreiche Seen	
3260: Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	
3270: Schotterflüsse mit Pflanzengesellschaften	
6230*: Artenreiche Borstgrasrasen	
6410: Pfeifengraswiesen	
6430/31: Feuchte Hochstaudenfluren	
6510: Magere Flachland-Mähwiesen	
7140: Übergangs- und Schwingrasenmoore	
7220*: Kalkflüsse	
7230: Kalkreiche Niedermoore	
8220: Silikaffellen mit Felspaltenvegetation	
8310: Höhlen und Bäume	
9130: Waldmeister-Buchenwald	
9180*: Schlucht- und Hangmischwälder	
91E0*: Auenwälder mit Erle, Esche, Weide	
FFH-Codes der Tier- und Pflanzenarten	
1037: Grüne Flussjungfer (<i>Glyptotendipes caecilia</i>)	
1060: Großer Feuerfalter (<i>Lycena dispar</i>)	
1061: Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Blauling (<i>Maculinea nausithous</i>)	
1078*: Spanische Flägel (<i>Callimorpha quadripunctata</i>)	
1093*: Steinkrebs (<i>Austropotamobius torrentium</i>)	
1096: Bachneunauge (<i>Lampetra planeri</i>)	
1134: Bitterling (<i>Rhinidus amarus</i>)	
1163: Groppe (<i>Cottus gobio</i>)	
1166: Kammmolch (<i>Triturus cristatus</i>)	
1193: Gelbbauchunke (<i>Bombina variegata</i>)	
1386: Grünes Koboldmoos (<i>Burbaucium viridis</i>)	
1393: Firmisglänzendes Sichelmoos (<i>Drepanocladus vermicosus</i>)	
1421: Europäische Dünflur (<i>Trichomanes speciosum</i>)	
* = prioritäre/r Lebensraumtyp/Art	
Erläuterung der Beschriftung	
MA01-01: Maßnahmenflächen-Nummer	
Maßnahmenkürzel: Großbuchstaben = Erhaltungsmaßnahme, Kleinbuchstaben = Entwicklungsmaßnahme	
WM01-01: Wiederherstellungsmaßnahme	
Sonstiges	
Blau: Grenze des FFH-Gebiets	
Grün: Flurstücksgrenze	
Rot: Gemeindegrenze	
Blau gestrichelt: Fließgewässer (nicht lagegenau)	
0 100 200 300 400 500 Meter	
Kartengrundlage: Topographische Karte (UK50), Orthophoto (DOP), Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK) © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19	
Managementplan für das FFH-Gebiet 7123-341 „Weizheimer Wald“	
Maßnahmenempfehlungen	
Teilkarte 2	
Bearbeiter: Gezeichnet: M. Sc. J. Maute Stand der Kartierung: 08.02.2019 Maßstab: 1:5.000	
Tier- und Landschaftsökologie Dr. J. Deuschle	
Baden-Württemberg	
REGIERUNGSPARLAMENT STUTTGART	